



**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Das bis Ende 2019 fast unbekanntes Wort „Corona“ und damit verbunden die Pandemie hat das Jahr 2020 bis jetzt ganz schön durcheinandergewirbelt.

Die an uns alle gestellten neuen Herausforderungen, inbegriffen einer Vielzahl von z.T. „neuen“ Begriffen von A wie „Ansteckungsgefahr“ über H wie „Hygienekonzept“ oder „Hot-spot“ bis Z wie „zu Hause arbeiten“, wurden bisher sehr gut gemeistert.

Alle Fachkräfte aus den unterschiedlichen Bereichen haben in den vergangenen Monaten hervorragendes geleistet. Damit haben sie die Voraussetzungen geschaffen, dass eine fast normale Arbeit wieder möglich ist.

Der Jugendring Westsachsen e.V. möchte sich auf diesem Weg bei allen für ihr Engagement, ihren Optimismus im Kampf gegen die Pandemie ganz herzlich bedanken. Wir wünschen uns allen, dass wir so auch in die zweite Hälfte des Jahres 2020 gehen können.

Ganz wichtig ist uns die Gesundheit jedes Einzelnen.

In der Rundmail finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Neustart: Einladung: Seminar Jugendarbeit im ländlichen Raum
2. Mitgliederversammlung
3. Juleica-Schulung
4. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

5. Aidshilfe Westsachsen e.V.: EINLADUNG Onlineseminar 'Sexualität und Mediennutzung Jugendlicher' 13.08.2020

Weitere Informationen:

6. Aktuelles aus der AGJF-Geschäftsstelle
7. KJRS: Einladung Online-Austausch Datenschutz, 1.10.2020 10-11 Uhr
8. KJRS: Einladung zum Vortrag #rechteinfach - Überblick über das SGB VIII
9. AGJF: Ausbildung Konflikt- und Deeskalationstrainer*in
10. Soziokultur: BKM Sonderförderprogramm "Neustart Kultur" geht an den Start
11. Infos in puncto kulturelle Bildung
12. Befragungsprojekt zu unterstützenden Gesprächstechniken
13. Neuer Halbjahresplan 2020-2 der Evangelischen Akademie Meißen
14. VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG: Ein Pakt für die Jugend! Eine Passage im Koalitionsvertrag der sächsischen Landesregierung und ihr Potential
15. VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG: Perspektiven schaffen! Jugendhilfe nach Corona in Sachsen - 08. Oktober 2020
16. LKJ Sachsen: 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis wird verschoben

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-vestsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Neustart: Einladung: Seminar Jugendarbeit im ländlichen Raum

Wir wagen einen Neustart und hoffen, dass es dieses Mal klappt. Herzliche Einladung zu unserer Veranstaltung mit dem Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V.:

Termin:	14. Oktober 2020
Abfahrt des Busses:	Zwickau Zentralhaltestelle 7:45 Uhr
Rückfahrt:	Flossenbürg 15:00 Uhr
Ort:	KZ Gedenkstätte Flossenbürg
Thema:	„75 Jahre Kriegsende“ - Geführte Besichtigung des ehemaligen KZ Flossenbürg - Vorstellung der Bildungsangebote für Jugendliche
Referenten:	Mitarbeiter der Gedenkstätte
Teilnehmergebühr:	15,00 €

Da die Plätze im Bus begrenzt sind, benötigen wir bis zum 08.10.2020 unbedingt Ihre/ Eure Anmeldung an kontakt@jugendring-west Sachs en.de, telefonisch unter 0375 27176520, -21.- Bitte auch, wenn ihr euch bereits für den ersten Termin angemeldet hattet.

2. Mitgliederversammlung



Unsere diesjährige Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am 24.09.2020 im Beverly Hill's Club in Meerane stattfinden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung werden wir euch rechtzeitig zukommen lassen.

3. Juleica-Schulung

Neuer Start für Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter/in der Stufe G ... mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G - Grundkurs). Dieser ist für die erste Woche der Herbstferien geplant. Anmeldungen sind ab sofort formlos per Telefon oder Email in der Geschäftsstelle möglich.



Termin:	19. - 23. Oktober 2020, jeweils von 8:30 bis 15:30 Uhr	
Ort:	Geschäftsstelle des Jugendring Westsachsen e.V. Friedrich-Engels-Straße 30-32 08058 Zwickau	
Kosten:	Mitglieder:	30,00 Euro
	Nichtmitglieder:	50,00 Euro
	Getränke:	5,00 Euro

Wenn ihr eine Verlängerung eurer Juleica benötigt, meldet euch zwecks Terminabsprache für diese Woche.

4. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht

Für unsere Geschäftsstelle in Zwickau suchen wir ab dem 01. September 2020 eine engagierte Persönlichkeit, die gern Verantwortung übernimmt, Ge-



staltungsfreiräume schätzt und einen hohen fachlichen Anspruch hat, einen leitenden Koordinator (w/m/d).

Weitere Informationen im Anhang.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

5. Aidshilfe Westsachsen e.V.: EINLADUNG Onlineseminar 'Sexualität und Mediennutzung Jugendlicher' 13.08.2020

Liebe Kolleg*innen,

wir möchten Sie und euch hiermit gern zu unserem Onlineseminar "Sexualität und Mediennutzung Jugendlicher" am 13.08.2020 einladen.

In Zeiten von Corona ist Mediennutzung und -kompetenz erneut in den Mittelpunkt der Debatten gerückt. Auch Jugendliche nutzen verschiedenste Medien, um Kontakte zu pflegen, Bildung zu erhalten, sich die Zeit zu vertreiben, uvm. Gleichzeitig befinden sie sich in einer Phase ihres Lebens, in der Sexualität zum Thema wird - und das auch online. Um dies gut zu begleiten, bedarf es Fingerspitzengefühl und Know-How, welches unser Seminar vermitteln möchte.

Dazu haben wir die Bildungsreferentin Anja Kölbel (Medien- und Sexualpädagogin, M.A.) von der AGJF Sachsen eingeladen.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt, sodass wir um Anmeldung bis 31.07.2020 bitten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Sie in der beiliegenden Ausschreibung.

Wir freuen uns auf ein spannendes Seminar!

Mit besten Grüßen

Dani Spiegel
Pädagog*in (B.A.)

Aidshilfe Westsachsen e.V. | Georgenstr. 2 | 08056 Zwickau
Tel. (0375) 2 30 44 65 | Fax: (0375) 3 53 13 70
spiegler@aidshilfe-zwickau.de | www.aidshilfe-zwickau.de
www.facebook.com/AidsHilfeWeSa

Weitere Informationen:

6. Aktuelles aus der AGJF-Geschäftsstelle

Überörtliche Jugendhilfeplanung 2021-2025 als Entwurf derzeit im Anhörungsverfahren

Für die neue „Jugendhilfeplanung zu Aufgaben und Leistungen der überörtlichen Jugendverbände, Dachorganisationen und Fachstellen insbesondere im Bereich §§11-14 SGB VIII im Freistaat Sachsen 2021-2025“ läuft aktuell das schriftliche Anhörungsverfahren der Träger. Voraussichtlich im September 2020 soll die landesweite Jugendhilfeplanung dem LJHA zur Beschlussfassung vorgelegt werden, die dann Grundlage für die Arbeit der überörtlichen freien Träger, so auch die der AGJF Sachsen, sein wird. Sie formuliert u.a. Bildungsziele und Arbeitsschwerpunkte für die Bildungsarbeit der kommenden Jahre, die sich auch in unserem Fortbildungsprogramm niederschlagen werden.

Rückfragen zur Arbeit der AGJF Sachsen unter info@agjf-sachsen.de

Informationen zum aktuellen Fortbildungsprogramm: <https://www.agjf-sachsen.de/alle-fortbildungen.html>

Die Stellungnahme der AGJF Sachsen ist für Mitgliedsorganisationen einsehbar im Login-Bereich.

Sächsische Fachstandards für die Offene Kinder- und Jugendarbeit als Printversion erhältlich

In einem umfänglichen, partizipativen Prozess haben Praktiker*innen und Bildungsakteure von verschiedenen, öffentlichen und freien Trägern im Land Sachsen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit Fachstandards formuliert. Bei aller Unterschiedlichkeit der Angebote bilden diese Rahmungen, Empfehlungen und Forderungen für eine gelingende Kinder- und Jugendarbeit ab. Die Broschüre ist ab sofort per Mail bestellbar.

Papier zur OKJA in Sachsen 2019 verabschiedet: <https://agjf-sachsen.de/newsreader/papier-zu-okja-in-sachsen-2019-verabschiedet.html>

Die Fachstandards in der Version von 2019 [PDF]: <https://agjf-sachsen.de/files/Downloads-Dokumente/Fachgruppen/OKJA%20in%20Sachsen%20Situation%20Standards%20Forderungen%20Endfassung.pdf>

7. KJRS: Einladung Online-Austausch Datenschutz, 1.10.2020 10-11 Uhr

Liebe Freundinnen und Freunde,

im Mai haben wir mit dem auf Vereins- und Datenschutzrecht spezialisierten Rechtsanwalt Robert Harzewski eine Online-Schulung zum Datenschutz in der Jugend(verbands)arbeit durchgeführt und dort bereits viele offene Fragen klären können. Wahrscheinlich hat einiges aber auch neue Fragen aufkommen lassen.

Wir haben im Nachgang mit ihm vereinbart, dass wir ein Setting schaffen möchten, in dem ihr (das schließt ausdrücklich auch jene ein, die damals nicht dabei sein konnten) diese oder ganz neue aufgetretene Fragen mit ihm besprechen könnt.

Deshalb möchten wir euch herzlich einladen zu einem kostenfreien Online-Austausch mit Robert Harzewski am 1. Oktober 2020, 10-11 Uhr.

Die Einwahldaten erhaltet ihr nach formloser Rückmeldung auf diese Mail an j.bahr@kjrs.de. Mehr Infos findet ihr hier: <https://www.kjrs.de/ueber-uns/termine/detailansicht/datenschutz-in-der-jugendverbandsarbeit-online-austausch>

Nutzt die Gelegenheit, für euch Rechtssicherheit zu schaffen und bringt eure Fragen aus der Praxis ein. Streut die Info auch gern weiter an eure Untergliederungen.

Viele Grüße

Jürgen Bahr
Referent

Kinder- und Jugendring Sachsen &
Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-25, fax: 0351-31679-27
j.bahr@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen
www.facebook.com/ServicestelleBeteiligung

8. KJRS: Einladung zum Vortrag #rechteinfach - Überblick über das SGB VIII

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Graswurzel startet eine kleine Vortragsreihe mit dem Titel #rechteinfach.

Der erste Vortrag soll am 28. September vormittags ab 10 Uhr (analog, wie in guten alten Zeiten) in der Geschäftsstelle des KJRS stattfinden. Thematisch geht es um einen Überblick über das SGB VIII, seine Entstehungsgeschichte und Bedeutung, wobei einige Normen vertieft behandelt werden sollen. Die Veranstaltung soll aber auch dem Austausch und der kollegialen Beratung dienen. Vorkenntnisse sind immer gut, aber nicht erforderlich.

Ich möchte euch hiermit ganz herzlich einladen. Die wichtigsten Daten findet ihr nochmal kompakt im Anhang. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt. Eine Anmeldung ist per Mail bei mir ab sofort möglich.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle
Claudia Posselt

Die Politische Graswurzel
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden
fon: 0351-31679-39, fax: 0351-31679-27
c.posselt@kjrs.de, www.kjrs.de
www.facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

9. AGJF: Ausbildung Konflikt- und Deeskalationstrainer*in

Liebe Fachkräfte der Sozialen Arbeit,

die AGJF Sachsen e.V. hatte in Kooperation mit dem Konfliktlabor Berlin eine Zusatzqualifikation zur Ausbildung von Deeskalationstrainer*innen für das Jahr 2020 entwickelt. Durch all die Unsicherheiten, die uns Corona gebracht hat, haben wir die Zusatzqualifikation verschoben und starten am 01.03.2021.

Hier sende ich Ihnen die überarbeitete Ausschreibung!

Diese 2-jährige Zusatzqualifikation richtet sich an Menschen die Erfahrung mit eskalierenden Situationen als Handlungswissen verfügbarer und weitergebar machen wollen und die ihre Kompetenz im Trainer*innenbereich erweitern und in ihrer Organisation umsetzen wollen. In der Fortbildungsreihe erlernen sie Grundkompetenzen, um mit Einzelnen und Gruppen Konflikt- und Deeskalationstrainings selbstständig durchzuführen. Zur Trainer*innenkompetenz gehören auch Beratungen und Gruppenangebote zur Prävention und Reflexion von eskalierenden Situationen. Im Besonderen legen wir Wert auf die Entwicklung einer humanistischen Grundhaltung und Wahrnehmung und Wachstum der Selbstkompetenz.

Neben Vermittlung von theoretischem Wissen ist die Zusatzqualifikation handlungs- und erfahrungsorientiert und reflexiv ausgerichtet. Verbunden mit Reflexion von Praxisprojekten, begleitender Ausbildungssupervision und Vertiefung in Lerngruppenarbeit organisieren wir mit Blended Learning Anteilen beste Lernsettings zur Ausbildung der Rolle als Konflikt- und Deeskalationstrainer*in.

Gern dürfen Sie diese Ausschreibung in ihren Netzwerken weitersenden.

Für Ihre Fragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Gelfert
Fortbildung, Beratung & Projekte

AGJF Sachsen e.V.

Neefestraße 82, 09119 Chemnitz
Tel.: +49 371 5336429
Mobil: +49 151 58100434
Fax: +49 371 5336426
gelfert@agjf-sachsen.de
www.agjf-sachsen.de

10. Pressemitteilung: BKM Sonderförderprogramm "Neustart Kultur" geht an den Start

Sonderprogramm / NEUSTART KULTUR - 10 Millionen für Soziokulturelle Projekte

Der Fonds Soziokultur fördert, vorbehaltlich der Bewilligung der Finanzmittel, aus Mitteln des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, BKM, mit insgesamt 10 Millionen Euro in den Jahren 2020/21 partizipative Kulturprojekte. Bis September 2021 können Projekte in ganz Deutschland mit einer Maximalsumme von i.d.R. 30.000 € und in der Regel mit bis zu 80% des Gesamtbudgets gefördert werden. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Mitte August 20 über das Online-Portal des Fonds Soziokultur möglich.

Hintergrund

Als Teil des großen Corona-Hilfsprogramms NEUSTART KULTUR unterstützt die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien mit insgesamt bis zu 50 Mio. Euro die sechs Bundeskulturfonds. Finanziell gestärkt werden damit die Stiftung Kunstfonds, der Deutsche Literaturfonds e.V., der Fonds Darstellende Künste e.V., der Fonds Soziokultur e.V., der Deutsche Übersetzerfonds e.V. und der Musikfonds e.V. Staatsministerin Prof. Monika Grütters lobt die Fonds als „starke Partner mit großer Erfahrung“.

Sonderprogramm: Unterstützung und Weiterentwicklung

Das Sonderprogramm des Fonds Soziokultur e.V. fördert Projekte von Einrichtungen bzw. Trägern der kulturellen Bildung und Medienbildung, der Soziokultur und Kulturarbeit bei der krisenbedingten Neuausrichtung und Stärkung ihrer Arbeit im Schnittfeld von Kunst und Gesellschaft. In zusätzlichen und zeitlich versetzten Programmen sind offene sowie themengebundene Ausschreibungen geplant: Mitte August 2020 soll der Auftakt, ohne Themenbindung, gemacht werden.

Geplante Themenschwerpunkte sind: Netzwerke und Neue Schnittstellen, Kinder und Jugendliche als Ko-Produzent*innen, Diversität und Inklusion sowie Digitalität und Soziokultur. Der Fonds Soziokultur setzt mit diesen Themenschwerpunkten und der geplanten Begleitung einen qualitativen Akzent. Dringend notwendige Unterstützung wird mit einer inhaltlichen Entwicklung verknüpft und hat auf diese Weise eine nachhaltigere Wirkung.

Transfer und Begleitung

Zur Unterstützung und Verbreitung guter Praxis soziokultureller Arbeit wird es eine Begleitung für beispielhafte Projektträger geben. Ziel ist es unter anderem zur Stärkung des Sektors beizutragen und die Netzwerke und Beziehungen zwischen Gesellschaft und Kultur zu fördern. Dieses Begleitprogramm, das von einer Gruppe deutscher und internationaler Expert*innen geleitet wird, wird Unterstützung in drei Bereichen bieten: Digitalisierung, Entwicklung innovativer Programme und neue Modelle der Zusammenarbeit mit freien Künstler*innen und Kulturpädagog*innen.

Das Sonderprogramm des Fonds Soziokultur ist Teil des NEUSTART KULTUR-Programms der BKM – Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien - im Konjunkturpaket der Bundesregierung.

Die Förderprogramme „Allgemeine Projektausschreibung“ sowie „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ des Fonds Soziokultur laufen regulär mit Fristen zum 02.11.2020 sowie 02.05.2021 weiter und ermöglichen Projektlaufzeiten auch bis ins Jahr 2022.

Nähere Informationen unter: <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/sonderprogramm-neustart-kultur.html>

Fonds Soziokultur
Weberstr. 59 a, 53113 Bonn
info@fonds-soziokultur.de
fon 0228 97 14 47 90
fax 0228 97 14 47 99

11. Infos in puncto kulturelle Bildung

Entwurf zur Landesjugendhilfeplanung 2021 – 2025 liegt vor – kulturelle Bildung kommt als Schwerpunkt nicht mehr vor

Im Rahmen eines Anhörungsverfahrens zur Landesjugendhilfeplanung 2021 – 2025 durch das Landesjugendamt waren die landesweiten Träger eingeladen, sich zum Entwurf zu äußern. Die LKJ hat diese Möglichkeit wahrgenommen und sieht das als wichtigen und notwendigen Beitrag zur Interessenvertretung der Mitglieder und des Arbeitsfeldes, denn wir halten den Wegfall des thematischen Arbeitsschwerpunktes "Kulturelle Bildung als immanenten Bestandteil der Jugendarbeit profilieren" für fachlich nicht begründbar.

Im Entwurf wird argumentiert, dass auf der Grundlage veränderter fach- und jugendpolitischer Zielsetzungen eine Neugestaltung der Arbeitsschwerpunkte und themenbezogenen Schwerpunktsetzungen erfolgt, die auf aktuellen fachlichen Entwicklungen und jugendpolitischen Schwerpunktsetzungen gründen.

Es ist selbstredend das Recht des Planungsträgers, Arbeitsschwerpunkte neu zu setzen. Es ist aber schwer nachvollziehbar, dass eine in einem interministeriell verabschiedeten Konzept gemeinsam formulierte Zielstellung – im Sinne einer Querschnittsaufgabe – im Entwurf der Jugendhilfeplanung keine Berücksichtigung findet. Auch das Sozialministerium hat das Konzept zur Kulturellen Kinder- und Jugendbildung, das im Spätherbst 2018 als mittelfristiges Programm verabschiedet wurde, miterarbeitet und als Ziel formuliert, die kulturelle Kinder- und Jugendbildung im Freistaat weiter zu entwickeln, verlässliche Rahmenbedingungen herzustellen, um Kooperationen zwischen Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu befördern.

Weiterlesen hier: <https://lkj-sachsen.de/fachbeitraege>

Besondere Zeiten - Zeitzeugen sozusagen - Ergebnisse online

Mit der Aktion "Besondere Zeiten - Zeitzeugen sozusagen" rief die LKJ Sachsen Kinder und Jugendliche auf, ihre Sicht auf die Corona-Zeit kreativ zu schildern. Entstanden ist ein facettenreiches E-Paper mit Texten, Bildern von Objekten, Videos und Zeichnungen und damit ein spannender Einblick in die aktuelle Lebenswelt sächsischer Kinder und Jugendlicher. Die Ergebnisse finden Sie zusammengefasst im Beitrag "Aktion Besondere Zeiten der LKJ Sachsen e.V. befragt Kinder und Jugendliche als Zeitzeugen", der im Infodienst - Das Magazin für kulturelle Bildung Nr. 136/Juli 2020 erscheint.

Zum E-Paper hier: <https://lkj-sachsen.de/aktuelles>

Zur Inhaltsübersicht des aktuellen "Infodienst - das Magazin für kulturelle Bildung" hier: https://www.lkd-nrw.de/lkd/infodienst_akt.html

Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis wird verschoben

"Die Welt ist unser Zuhause" - unter diesem Motto steht der 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis, den die LKJ Sachsen e.V. gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus veranstaltet. Bedingt durch die Beschränkungen rund um die Corona-Pandemie, musste die für den 4. Juli geplante Wettbewerbsveranstaltung abgesagt werden. Wir freuen uns sehr, dass es einen neuen Termin gibt: am 13. März 2021 wird die Wettbewerbsveranstaltung stattfinden, neuer Einsendeschluss ist der 1. Februar 2021.

Zum aktuellen Flyer hier: https://lkj-sachsen.de/files/lkj/allgemein/Aktuelles/Aktuelles_2020/Flyer_Kinderkunstpreis_13_03_21.pdf

Zur Pressemitteilung hier: https://lkj-sachsen.de/files/lkj/allgemein/Aktuelles/Aktuelles_2020/PM_Kinderkunstpreis_verschoben.pdf

Nacht der Jugendkulturen 2020 - Ausschreibung startet

Vom 9. zum 10. Oktober 2020 soll die 2. Sächsische Nacht der Jugendkulturen stattfinden. Unterstützt werden jugendkulturelle Aktionen in ländlichen Regionen und Kleinstädten, vom Workshop über Poetry Slam bis zur Kinovorstellung. Die Nacht der Jugendkulturen will das Engagement kulturell interessierter Jugendlicher unterstützen und zeigen, wie vielfältig die kulturellen Interessen Jugendlicher sind. Die Ausschreibung erfolgt in Kürze.

Weitere Informationen hier: <https://lkj-sachsen.de/nacht-der-jugendkulturen>

Mehr als 60 Mio. Euro für Kultur und Tourismus in Sachsen: Auszahlung startet

Der Haushalts- und Finanzausschuss des Sächsischen Landtages hat am 24. Juni das vom Kabinett kürzlich beschlossene Hilfspaket für Kultur und Tourismus in Höhe von mehr als 60 Mio. Euro bestätigt. Mit diesen Mitteln will der Freistaat die besonders von der Corona-Pandemie betroffenen Einrichtungen und Akteure in Kultur und Tourismus unterstützen. Allein 30 Mio. Euro sind unter anderem für freie Theater, Festivals und kulturelle Vereine vorgesehen. Der Zuschuss beträgt bis zu 10.000 Euro, bei Nachweis eines höheren Liquiditätsbedarfes können bis zu 50.000 Euro ausgereicht werden. Anträge für diese Förderung können bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) gestellt werden. Informationen dazu gibt es unter www.sab.sachsen.de.

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen erhält 7 Millionen Euro. Davon fließen 5 Mio. in das Stipendien-Programm "Denkzeit". Das Verfahren für neue Antragsteller wird ab 15. Juli eröffnet. Antragsberechtigt sind dann erstmalig auch freiberuflich tätige Kulturbeschäftigte wie z.B. KulturmanagerInnen, Musik-, Kunst-, und TheaterpädagogInnen sowie vergleichbare freiberuflich tätige KulturproduzentInnen. Weitere 750.000 Euro fließen in den Kleinprojektfonds der Kulturstiftung. Der Fonds fördert kleinere Kunst- und Kulturprojekte mit Fördersummen von 500 bis 5.000 Euro.

Darüber fließen zusätzlich 1 Mio Euro in die bestehenden Förderstrukturen der Kulturstiftung, um kurzfristig Projekte zu unterstützen, die von den Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffen sind.

Weitere Informationen der Kulturstiftung Sachsen hier: <http://www.kdfs.de/aktuelles/pressemitteilungen/2020/258/>

Zur Meldung des Medienservice Sachsen hier:

<https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/238015>

Stellungnahme der BKJ: Kulturelle Jugendbildung in der Jugendpolitik fest verankern

In einer Stellungnahme fordert der Vorstand der BKJ die Bundesjugendpolitik auf, die kulturelle Jugendbildung durch die European Youth Work Agenda als jugendpolitisch-relevantes Feld in ganz Europa zu verankern. "Kulturelle Teilhabe und Kulturelle Bildung dürfen in jugendpolitischen Strategien der EU, wie jetzt der European Youth Work Agenda, nicht fehlen. Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung mit ihren landes- und bundesweiten Fachorganisationen und Verbänden aller Kunst- und Kultursparten ist bereit, hierfür Mitverantwortung zu übernehmen", so Prof.in Dr.in Susanne Keuchel, Vorsitzende der BKJ.

Weitere Informationen hier: <https://www.bkj.de/news/kulturelle-jugendbildung-in-der-jugendpolitik-fest-verankern/>

Kinder- und Jugendmigrationsreport 2020 erschienen

Mehr als ein Drittel der jungen Menschen unter 25 Jahren haben einen Migrationshintergrund, in manchen Großstädten hat jedes zweite Kind eine Zuwanderungsgeschichte. Mit welchen Herausforderungen ihr Aufwachsen in Deutschland verbunden ist, zeigt der DJI-Kinder- und Jugendmigrationsreport 2020, für den das Deutsche Jugendinstitut (DJI) die Daten amtlicher Statistiken und repräsentativer Surveys ausgewertet hat.

Zum Migrationsreport hier:

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/dasdji/news/2020/DJI_Migrationsreport_2020.pdf

12. Befragungsprojekt zu unterstützenden Gesprächstechniken

Liebes Team,

jedes Jahr werden in Deutschland sehr viele Kinder und Jugendliche misshandelt. Diese Erlebnisse können ihre körperliche und geistige Gesundheit bis ins Erwachsenenalter beeinträchtigen. Viele Betroffene sprechen erst Jahre später oder sogar nie mit jemandem über diese Erfahrungen. Und diejenigen, die sich offenbaren, nehmen oft langwierige und anstrengende Befragungen in Kauf.

Um die Befragungen weniger belastend zu gestalten, wurden Leitfäden speziell für die Befragung von Kindern und Jugendliche bei Verdacht auf Missbrauch oder Misshandlung entwickelt. Einer ist das R-NICHD (<http://nichdprotocol.com/>). Durch die Benutzung dieses Leitfadens sollen Kinder und Jugendliche durch die befragende Person emotional unterstützt und vor suggestiven Einflüssen geschützt werden.

In einer Voruntersuchung mit Erwachsenen haben wir gefunden, dass dies für viele Techniken des R-NICHDs der Fall ist – aber nicht für alle. Wie dies Jugendliche selbst einschätzen, wollen wir nun mit dieser Studie herausfinden – und brauchen dafür Ihre Hilfe!

In der jetzigen Befragung sollen sich die Jugendlichen gedanklich in eine Situation versetzen, in der sie befragt werden, weil der Verdacht einer körperlichen Misshandlung besteht. Wir werden die Jugendlichen befragen, welche Befragungsformen sie in einer solchen Situation als unterstützend empfinden und welche nicht.

Die Studie wird an der Psychologischen Hochschule Berlin unter Leitung von Prof. Dr. Renate Volbert durchgeführt und wurde von der dortigen Ethikkommission genehmigt.

So können Sie uns helfen:

- Bitte leiten Sie den angehängten Flyer zu unserer Studie an die Jugendlichen (14-17 Jahre) in Ihrem Verein weiter.
- Verlinken Sie unsere Studie (<https://www.soscisurvey.de/Rapporttechniken/?info>) auf Ihrer Webseite.
- Informieren Sie Kolleg*innen in der Jugendarbeit über unsere Studie und leiten Sie den Link an diese weiter.

Zu Ihrer Information haben wir außer dem Flyer, mit dem wir die Jugendlichen über die Studie informieren, ein Infoblatt angehängt, welches Sie bei Bedarf den Eltern der Jugendlichen zur Information geben können. Eine generelle Information an die Eltern ist nicht notwendig. Jugendliche werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie für ethisches Handeln ab 14 Jahren prinzipiell als so reif angesehen, dass sie die Folgen der Teilnahme abschätzen und deshalb allein über eine solche Studienteilnahme entscheiden können. Wir wollen es deshalb den Jugendlichen überlassen, ob sie mit ihren Eltern darüber sprechen wollen oder nicht.

Wenn Sie an unseren Ergebnissen interessiert sind, lassen wir Ihnen diese nach Abschluss des Projekts auch gern zukommen. Bitte senden Sie uns bei Interesse Ihre E-Mail-Adresse.

Herzliche Grüße

Anett Tamm, Rebecca Reichel & Prof. Dr. Renate Volbert

Bei Fragen können Sie sich gerne wenden an

Anett Tamm, Dipl.-Psych.
 Psychologische Hochschule Berlin
 Telefon: +49 30 20 91 66 235
 E-Mail: a.tamm@phb.de
 Rebecca Reichel
 Telefon: +49 172 30 34 648
 E-Mail: reichelr@hu-berlin.de

13. Neuer Halbjahresplan 2020-2 der Evangelischen Akademie Meißen

Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen zur Debatte, so steht es auf unserem neuen Halbjahresprogramm der Evangelischen Akademie Meißen. Und hier finden Sie auch unsere neue Anschrift. Die Akademie wird am September einen neuen Hauptsitz haben - in Dresden und da in der Dreikönigkirche, ganz zentral und in der Dresdner Neustadt. Unsere Evangelische Akademie vollzieht damit einen Schritt, den auch andere Akademien schon gegangen sind: den Weg in das Zentrum und damit zugleich zu zentralen Themen unserer Gesellschaft und neuen Veranstaltungsformaten. Welche das sind, lesen Sie in unserem neuen Programm im Anhang dieser Mail – wir laden Sie herzlich dazu sein!

Und noch eine Einladung haben wir für Sie: Der St. Afra-Klosterhof in Meißen – die bisherige und auch künftige Heimat vieler unserer Tagungen – ist ein ganz besonderer Ort mit einer ganz besonderen spirituellen Ausstrahlung und Geschichte. Vielleicht möchten Sie im Sommer hier ein paar entspannende und anregende Tage verbringen? Wir haben da ein attraktives Angebot für Sie (zum Beispiel ein verlängertes Wochenende mit drei Übernachtungen für 127,50 Euro pro Person inkl. Frühstück oder sechs Übernachtungen für 255 Euro pro Person) und würden uns freuen, Sie als Sommergäste begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen

Stephan Bickhardt
 Akademiedirektor

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 - 12
Email: stephan.bickhardt@evlks.de
Homepage: www.ev-akademie-meissen.de

14. VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG: Ein Pakt für die Jugend! Eine Passage im Koalitionsvertrag der sächsischen Landesregierung und ihr Potential

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr gern mache ich Sie auf folgende Tagung aufmerksam machen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Studienbereichs Jugend mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Ein Pakt für die Jugend!

Eine Passage im Koalitionsvertrag der sächsischen Landesregierung und ihr Potential

03. November 2020, 10:00 - 16:00 Uhr

Dreikönigskirche Dresden (oder aufgrund von dann aktuellen Corona-Auflagen digital am gleichen Termin)

Tagungsbeitrag: ca. 30,00 €

Anmeldung HIER: <https://ev-akademie-meissen.de/veranstaltungen/ein-pakt-fuer-die-jugend/>

ZUR TAGUNG

„Wir schließen einen „Pakt für die Jugend“, ist im aktuellen Koalitionsvertrag der sächsischen Landesregierung nachzulesen. Zudem ist der Vertrag überschrieben mit „Erreichtes bewahren. Neues ermöglichen. Menschen verbinden“. Dies klingt nach Ermöglichung und gemeinsamer Gestaltung sowie nach Verlässlichkeit. Die Veranstaltung wird ganz unterschiedliche Perspektiven auf die Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Sachsen zusammentragen, um den notwendigen wie grundsätzlichen Gedanken einer grundlegenden Gestaltung der sächsischen Kinder- und Jugendpolitik zu unterstützen.

Sie sind eingeladen, an diesem Austausch teilzunehmen und mitzuwirken.

Änderungen vorbehalten!

Das Detailprogramm veröffentlichen wir spätestens Ende September.

Mit freundlichen Grüßen, auch für angenehme Sommertage

Christian Kurzke
Studienleiter Jugend

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, D-01662 Meißen
tel.: + 49. (0) 35 21. 47 06 18
mobil: + 49. (0) 151. 17 48 25 23
fax: + 49. (0) 35 21. 47 06 99
Skype: Mr._Christian_Kurzke
@: christian.kurzke@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de/akademie/jugend.html

15. VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG: Perspektiven schaffen! Jugendhilfe nach Corona in Sachsen - 08. Oktober 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

stellvertretend für das Veranstaltungsteam möchte ich Sie auf folgende Tagung auf-

merksam machen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Studienbereichs Jugend mit dem Forum Jugendarbeit Sachsen.

Perspektiven schaffen!

Jugendhilfe nach Corona in Sachsen

08. Oktober 2020, 10:00 - 15:30 Uhr

JohannStadthalle Dresden (oder aufgrund von dann aktuellen Corona-Auflagen digital am gleichen Termin)

Tagungsbeitrag: ca. 30,00 €

Anmeldung HIER:

<https://ev-akademie-meissen.de/veranstaltungen/perspektiven-schaffen/>

ZUR TAGUNG

Viel hatte sich die neugebildete Landesregierung für die noch junge Legislatur vorgenommen, ebenso die Trägerlandschaft. Überlagert wurden diese Vorhaben nun aber auch durch die Erfahrungen und Folgen der Corona-Pandemie. Diese Veranstaltung wird einerseits den Blick auf die akute Zeit der Corona – Pandemie werfen, Lebensrealitäten von jungen Menschen aufgreifen und die Folgen für sie und die Jugendarbeit aufzeigen.

Grundlage für kinder- und jugendpolitische Gestaltung und Veränderungen sind auch Kommunikations- und Transferprozesse im System der Kinder- und Jugendhilfe. Daher wird die Tagung auch konkrete Erfahrungen einbinden und bspw. nach dem weiteren Umgang mit den Empfehlungen des 5. Sächsischen Kinder- und Jugendberichtes fragen. Außerhalb der feststehenden Strukturen werden somit Entwicklungen in Sachsen analysiert, Erfahrungen in den Blick gerückt und nach partnerschaftlichen Ansatzpunkten in der Zusammenarbeit mit dem Freistaat gesucht.

Sie sind eingeladen, an diesem Austausch teilzunehmen und mitzuwirken.

Programmschwerpunkte:

Corona – junge Menschen – Jugendarbeit

Ein Zwischenfazit

- Dr. Severine Thomas, Universität Hildesheim, Koordination der bundesweiten Studie „JuCo“ – Wie erleben Jugendliche die Corona-Pandemie?
- Geschäftsführerin Wencke Trumpold, Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Kommunikations- und Transferprozesse in der sächsischen Kinder- und Jugendhilfe

Erfahrungsberichte

- Thomas Früh, Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Abteilungsleiter für Jugend, Familie und Teilhabe
- Peggy Pöhland, Geschäftsführende pädagogische Leiterin, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
- Peter Wild, Leitung Soziale Dienste, Diakonie - Stadtmission Chemnitz e.V.

Arbeitsphase

Resümee & Ergebnissicherung / Verabredungen für eine Weiterarbeit

Änderungen vorbehalten! Das Detailprogramm veröffentlichen wir spätestens Anfang September.

Mit freundlichen Grüßen, auch für angenehme Sommertage

Christian Kurzke

Studienleiter Jugend

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, D-01662 Meißen
tel.: + 49. (0) 35 21. 47 06 18
mobil: + 49. (0) 151. 17 48 25 23
fax: + 49. (0) 35 21. 47 06 99
Skype: Mr._Christian_Kurzke
@: christian.kurzke@ev-akademie-meissen.de
www.ev-akademie-meissen.de/akademie/jugend.html

16. LKJ Sachsen: 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis wird verschoben

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe FreundInnen und PartnerInnen der LKJ Sachsen e.V.,

am 4. Juli 2020 hätte die Wettbewerbsveranstaltung zum 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis im Theater Meißen stattgefunden, die bedingt durch die Beschränkungen rund um die Corona-Pandemie verschoben werden musste.

Wir freuen uns sehr, dass der neue Termin feststeht:

Am 13. März 2021 wird die Wettbewerbsveranstaltung zum 7. Wettbewerb um den Sächsischen Kinderkunstpreis zum Thema „Die Welt ist unser Zuhause“ stattfinden.

Alle Beiträge werden auf der Bühne und in einer Ausstellung vor Ort präsentiert.

Bis zum 1. Februar 2021 sind Kinder von 7 bis 12 Jahren herzlich eingeladen, sich mit ihren Beiträgen vom selbstgemalten Bild bis hin zum Film oder Theaterstück zu beteiligen.

Kurzinfo:

Einsendeschluss: 1. Februar 2021

Wettbewerbsveranstaltung mit Preisverleihung: 13. März 2021 im Theater Meißen (Präsenzveranstaltung)

Teilnahmeberechtigt: in Sachsen lebende Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

Teilnahmebeitrag: 6 Euro (ganztägige Verpflegung und anteilige Erstattung von Fahrtkosten inbegriffen)

Weitere Informationen unter:

<https://lkj-sachsen.de/wettbewerbe/kinderkunstpreis/aktuelles-zum-wettbewerb> und im Flyer im Anhang.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung, bitten um Weiterleitung und stehen für Nachfragen gern zur Verfügung,

Freundliche Grüße

Sandra Böttcher
Projektleitung Kinderkunstpreis

P.S. Auch mit unseren anderen Angeboten für Kinder und Jugendliche geht es weiter:

Für Kinder:

3. bis 7. August im KIEZ am Filzteich in Schneeberg: Sommerferienprojekt "Entdeckungstour in der Natur"

26. bis 30. Oktober in Bad Lausick: Herbstferienprojekt "Die Welt ist unser zu Hause"

Für Jugendliche:

30. September bis 4. Oktober | Leipzig | Leipzig_Art_Workshop an der HGB Leipzig

19. bis 24. Oktober | Schleinitz | 1. Deutsch-Griechische Jugendbegegnung "Gemeinsam durch die Welt der Vorurteile und Stereotype"

18. bis 21. November Schnuppertage an der HMT Leipzig

Landesvereinigung Kulturelle Kinder-
und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V.
Nordplatz 1 | 04105 Leipzig
Fon 0341 / 583 14 667
Fax 0341 / 583 14 669
E-Mail boettcher@lkj-sachsen.de
Internet www.lkj-sachsen.de